

# Meine eigene Schulzeit war schön, weil...

**Beitrag von „Philio“ vom 29. Juli 2021 16:45**

Hm, meine Erinnerungen sind gemischt. Einerseits habe ich in meiner Realschule wirklich viel gelernt, hatte sehr gute und engagierte Lehrer, die auch heute noch meine Vorbilder sind - sowohl menschlich als auch fachlich/pädagogisch.

Andererseits bin ich mit meinen Mitschülern nicht wirklich klargekommen, ich war ein sozialer Aussenseiter und auch schon ein gutes Stück reifer als die Gleichaltrigen, ein „kleinen Erwachsener“ gewissermassen. Ich hatte seit dem letzten Schultag auch keinen Kontakt mehr zu irgendjemandem.

Vielleicht hätte sich das in der Oberstufe geändert - habe schon häufiger von anderen gehört, dass das Erwachsenwerden viele Beziehungen nachhaltig verändert hat. Aber die Realschule ist ja vorher zu Ende.